

“Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn“

Mittwochs, 18.00 bis 20.00 Uhr, Raum F009

22.10.2014

„Landmarkenbasiertes Wegfinden“

Dipl.-Psych. Florian Röser
(Universität Gießen)

Landmarken sind die zentralen Elemente in der Bemühung des Menschen den einfachsten und schnellsten Weg zwischen zwei Punkten zu finden, ohne technische Hilfsmittel zur Hand zu nehmen. Darüber hinaus sind Landmarken elementar in der Erinnerung an Wegstrecken und bei der Kommunikation von Wegbeschreibungen.

Es gibt dabei drei elementare Aspekte – Salienzen – die Landmarken definieren und beschreiben: visuell, semantisch-kognitiv und strukturell. An dieser Stelle sollen theoretische wie empirische Befunde zu diesen drei Salienzen vorgestellt werden. Basierend darauf wird eine übergreifende und auf kognitiv-empirischen Daten basierende Theorie vorgestellt.